

objektiven Interessen der Werktätigen. Aber die bloße Richtigkeit unserer Politik bestärkt noch nicht allein durch ihre Existenz das Vertrauen der arbeitenden Menschen zur Partei und ihrem Staat. Sie enthebt die Partei nicht der Pflicht — um dieses Wort von Lenin zu verwenden—, „auf Schritt und Tritt, sorgfältig und objektiv (zu) prüfen, ob die Verbindung mit den Massen gewahrt wird, ob sie lebendig ist“.
(Werke, Bd. 19, S.400)

Die Partei muß stets genau nicht nur die allgemeinen objektiven und Tägliche Sorge im historischen Sinne richtigen Interessen der Arbeiterklasse und aller um die Probleme der Werktätigen wissenschaftlich erfassen und in den strategischen Zielen der Werktätigen ihrer Politik zum Ausdruck bringen, sondern sich gleichzeitig auch in der täglichen und alltäglichen Arbeit um die realen Sorgen und Probleme der Werktätigen kümmern, feinfühlig auf sie reagieren und ihre Arbeit konsequent auf die Lösung dieser Fragen orientieren. Je wirksamer die Partei dem Volke und dem Wohle der Menschen dient, desto mehr entfalten sich mit der sozialistischen Überzeugtheit der Massen auch ihre Initiativen und ihr Schöpfertum.

Die entscheidende Form der Einbeziehung aller Werktätigen in die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitagess ist der sozialistische Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR. Die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb bei der Durchführung der Volkswirtschaftspläne sind ein eindrucksvoller Beweis für die umfassende Aktivität der Arbeiter, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Jugend, der Frauen und aller Werktätigen, die mit hoher politischer Verantwortung und Sachkenntnis an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken. Sie sind ein direkter und unmittelbarer Ausdruck für die Vertiefung des Vertrauensverhältnisses zwischen Partei und Volk.

Viele Berliner Betriebe haben in dieser bedeutsamen Masseninitiative der Werktätigen entsprechend der Orientierung der 3. Berliner Bestarbeiterkonferenz hervorragende Leistungen vollbracht und Verpflichtungen abgegeben, um den Volkswirtschaftsplan und Gegenplan 1979 in Vorbereitung des 30. Jahrestages bis zum 30. September 1979 mit 76 Prozent zu erfüllen. Die Verpflichtungen zur ökonomischen Stärkung der DDR in der Wettbewerbsbewegung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens der Hauptstadt stellen deshalb entsprechend höhere Ansprüche an die politisch-ideologische Massenarbeit aller Kommunisten. Sie ist sowohl auf die bessere Nutzung der gewachsenen Bewußtheit wie auf die weitere Vertiefung des Verständnisses über den notwendigen Leistungsanstieg unserer Wirtschaft, über die Erhöhung des Tempos der Intensivierung in allen Partei- und Arbeitskollektiven zu richten.

In diesem Sinne ist noch umfassender eine hohe sozialistische Arbeitsmoral zu fördern, Schöpfertum, Leistungsbereitschaft, bewußte Disziplin und Unduldsamkeit gegenüber Unzulänglichkeiten zu beweisen, Eine große Rolle spielt dabei, die Entwicklung der Vorbild Wirkung der Genossen in den Arbeitskollektiven und im Wohngebiet noch stärker in den Mittelpunkt der Parteierziehung zu stellen und den Prozeß der Auseinandersetzung mit Genossen zu verstärken, die noch nicht mit der gebotenen Verantwortung um die Erreichung eines hohen Leistungszuwachses in ihren Arbeitsabschnitten kämpfen und sich in der

Sozialistische Arbeitsmoral stets fördern